

Zeitschrift: Stultifera navis : Mitteilungsblatt der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = bulletin de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 13 (1956)

Heft: 1-2

Artikel: Die Bilderbibel

Autor: Freiligrath, Ferdinand

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387802>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

STULTIFERA NAVIS



MITTEILUNGSBLATT

DER SCHWEIZERISCHEN BIBLIOPHILEN-GESELLSCHAFT
BULLETIN DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES BIBLIOPHILES

April / Avril 1956

No. 1/2

*Ferdinand Freiligrath (1810-1876) | Die Bilderbibel **

*Du Freund aus Kindertagen,
Du brauner Foliant,
Oft für mich aufgeschlagen,
Von meiner Lieben Hand;
Du, dessen Bildergaben
Mich Schauenden ergötzen,
Den spielvergeßnen Knaben
Nach Morgenland versetzten:*

*Du brachtest sie mir näher,
Die Weisen und die Helden,
Wovon begeisterte Seher
Im Buch der Bücher melden;
Die Mädchen, schön und bräutlich,
So ihre Worte schildern,
Ich sah sie alle deutlich
In deinen feinen Bildern.*

*Als trät ich, wie vor Zeiten,
Zur Mutter bittend hin,
Daß sie mir sollte deuten
Jedweden Bildes Sinn.
Als lehrte zu jedem Bilde
Sie Sprüche mich und Lieder,
Als schaute sanft und milde
Der Vater auf uns nieder.*

*Der Patriarchen Leben,
Die Einfalt ihrer Sitte,
Wie Engel sie umschweben
Auf jedem ihrer Schritte;
Ihr Ziehn und Herdentränken,
Das hab ich oft gesehn,
Konnt ich mit stillem Denken
Vor deinen Blättern stehn.*

*Mir ist, als lägst du prangend
Dort auf dem Stuble wieder;
Als beugt' ich mich verlangend
Zu deinen Bildern nieder;
Als stände, was vor Jahren
Mein Auge staunend sah,
In frischen wunderbaren
Erneuten Farben da;*

* Gekürzt.